

Stellenausschreibung

An der Philosophischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist im Rahmen des Programms „Exzellente Ideen II“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im

Wissenschaftlichen Dienst

in Teilzeit (65%) zunächst befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen, mit Möglichkeit auf Verlängerung um bis zu eineinhalb Jahre nach erfolgreicher Evaluation. Gelegenheit zur Promotion ist gegeben. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.

Die Stelle ist Teil der

Nachwuchsforschungsgruppe „Sustainability in Translation“.

Die Nachwuchsforschungsgruppe entwickelt einen interdisziplinären methodischen Ansatz, um das Verhältnis von Übersetzen und Nachhaltigkeit zu untersuchen. Hierbei werden insbesondere Methoden der Übersetzungswissenschaft, Nachhaltigkeitsforschung, Literatur- und Kulturwissenschaften und Digital Humanities kombiniert. Der methodische Ansatz wird anhand der griechisch-römischen Epen und ihrer Übersetzungen von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart entwickelt. Bei der Analyse der Übersetzungen werden u. a. in Auseinandersetzung mit den UN Sustainable Development Goals (SDGs) verschiedene Dimensionen von Nachhaltigkeit berücksichtigt, z. B. kulturelle, soziale oder ökologische Nachhaltigkeit. Warum werden bestimmte Übersetzungen beispielsweise langfristig rezipiert und ins kulturelle Gedächtnis eingeschrieben? Welche Rolle spielen gesellschaftliche Diskurse für die Nachhaltigkeit von Übersetzungen? Inwiefern beeinflussen Akteurinnen und Akteure wie die beteiligten Verlage, Lektorate oder Werbeagenturen die Rezeption von Übersetzungen? Bei der Analyse nutzt die Nachwuchsforschungsgruppe Methoden und Tools der Digital Humanities und entwickelt eine digitale Forschungsinfrastruktur.

Die Gruppe wird von Dr. Julia Jennifer Beine geleitet. Die beteiligten Lehrstühle des Forschungsfeldes sind der Lehrstuhl für Klassische Philologie II, der Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie, der Lehrstuhl für Altes Testament und der Lehrstuhl für deutsche Philologie, Ältere Abteilung.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit an den Forschungs- und Lehrprojekten der Nachwuchsforschungsgruppe
- Durchführung von interdisziplinären Lehrveranstaltungen im Umfang von 3 SWS pro Semester
- eigenständige Forschung zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation im interdisziplinären Themenfeld der Nachwuchsforschungsgruppe, vorzugsweise zum Epos und seiner Rezeption (an der Graduiertenschule für die Geisteswissenschaften)

Ihr Profil:

- ein überdurchschnittlich gut abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Literaturwissenschaften, Philologien oder Kulturwissenschaften (konstitutiv)
- Kenntnisse oder Interesse an Übersetzungswissenschaft, Komparatistik, Classical Reception Studies, Gender Studies, Postcolonial Studies und/oder Frühneuzeitforschung (konstitutiv)
- genauer, zielorientierter und zuverlässiger Arbeitsstil (konstitutiv)
- Selbständigkeit, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Mitwirkung an den Aktivitäten der

Nachwuchsforschungsgruppe (konstitutiv)

- bei einem deutschsprachigen Promotionsvorhaben sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens C1-Niveau nach GER) und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens B2-Niveau nach GER), wobei die Englischkenntnisse bis zur Abgabe der Dissertation zu vertiefen sind; Sprachnachweise können bis zu zwei Wochen nach der Bewerbungsfrist nachgereicht werden (konstitutiv)
- bei einem englischsprachigen Promotionsvorhaben sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens C1-Niveau nach GER) und ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens A2/B1-Niveau nach GER), wobei die Deutschkenntnisse bis zur Abgabe der Dissertation zu vertiefen sind; Sprachnachweise können bis zu zwei Wochen nach der Bewerbungsfrist nachgereicht werden (konstitutiv)
- gute Kenntnisse in Latein und/oder Altgriechisch (Latinum/Graecum oder akademischer Abschluss) (wünschenswert)
- (hochschul-)didaktische Lehrerfahrungen (wünschenswert)
- Kenntnisse oder Interesse an Methoden und Tools der Digital Humanities (wünschenswert)
- Kenntnisse oder Interesse an Wissenschaftskommunikation und Citizen Science (wünschenswert)

Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Rückfragen beantwortet Frau Dr. Julia Jennifer Beine (julia.beine[at]uni-wuerzburg.de).

Richten Sie Ihre Bewerbung auf Deutsch oder Englisch mit aussagekräftigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Skizze eines Dissertationsprojekts mit Zeitplan im Umfang von 1.500 bis 2.000 Wörtern, Lebenslauf mit Angabe von zwei Referenzen, Zeugnissen, Sprachnachweisen, ggf. Lehrevaluationen in einer PDF-Datei) **spätestens bis zum 06.01.2026** vorzugsweise per E-Mail an

Frau Dr. Julia Jennifer Beine

Emailadresse:

julia.beine@uni-wuerzburg.de

Postadresse:

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Lehrstuhl für Klassische Philologie II – Schwerpunkt Latein
Am Residenzplatz 2, Tor A (Südflügel)
3. Etage
97070 Würzburg
Deutschland

Mit der Einreichung der Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch verarbeitet und von der Nachwuchsforschungsgruppenleitung ggf. an die Inhaberinnen und Inhaber der beteiligten Lehrstühle weitergeleitet werden. Ihre Bewerbungsunterlagen werden drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.

